

Österreich

Smartphone statt Ausweis

[09.05.2017] Mit dem neuen System Identity Austria (IDA) lassen sich Dokumente und Ausweise künftig via Smartphone abrufen. Im Sommer starten Pilotprojekte zu der neuen Applikation.

Dokumente und Ausweise sicher auf dem Handy abrufen? Das soll in Österreich möglich werden. Eine entsprechende Applikation hat jetzt die Regierung des Landes präsentiert. Das neue System Identity Austria (IDA) soll laut dem Bundesministerium des Innern vor allem Benutzerfreundlichkeit und Datensicherheit vereinen und wäre als neuartiges Ausweisdokument europaweit einzigartig. „Die Vernetzung der Bürger im privaten und beruflichen Umfeld nimmt stetig zu“, sagt Innenminister Wolfgang Sobotka. „Wir wollen daher ein digitales Ausweissystem schaffen, durch welches jeder individuell, selbstbestimmt und sicher über seine persönlichen Daten verfügen soll. Dass die Datensicherheit für uns dabei an oberster Stelle steht, ist selbstverständlich.“ Mit IDA werden laut Ministeriumsangaben Bürger künftig Dokumente wie Führerscheine, Pässe, E-Cards oder Zahlungsscheine auf dem Handy abrufen können, ohne die Ausweise bei sich tragen zu müssen. Sollte das Smartphone verloren gehen, wäre laut der Meldung vorgesorgt, da keiner der Ausweise auf dem Smartphone hinterlegt ist und Nutzer nur individuell und anlassbezogen die zuvor selbst ausgewählten Daten abrufen können. IDA garantiere vor allem eine hohe Sicherheit in der Verwendung. Schutz vor Datenmissbrauch, ID-Diebstahl und Cyber-Kriminalität soll durch ein sicheres Log-in und transparentes Verwendungsprotokoll gegeben sein. „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern ihre Datenhoheit zurückgeben – das hat auch für die Wirtschaft zahlreiche Vorteile“, erklärt Sobotka. Ab Sommer sollen laut der Meldung Pilotprojekte zu der neuen Applikation durchgeführt werden.

(ve)

Stichwörter: Digitale Identität, Österreich, International, eID-Funktion